

## Sprüche aus dem Alten Testament

*Das 1. Buch Mose 12, 2*  
So spricht der Herr: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

*Das 1. Buch Mose 28, 15*  
So spricht der Herr: Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

*Das 1. Buch Mose 32, 27*  
Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

*Das 5. Buch Mose 4, 31*  
Der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben.

*Das Buch Josua 1, 5*  
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.

*Das Buch Josua 1, 9*  
So spricht der Herr: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.

*Das Buch der Richter 5, 31*  
Die den Herrn liebhaben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht!

*Das 1. Buch Samuel 16, 7*  
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

*Das 2. Buch Samuel 22, 2*  
Der HERR ist mein Fels und meine Burg / und mein Erretter.

*Das 2. Buch Samuel 22, 31*  
Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.

*Das Buch Esra 8, 22*  
Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen.

*Der Prophet Joel 3, 5*  
Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden.

*Psalm 18, 30*  
Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

*Psalm 23, 1*  
Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

*Psalm 23, 3*  
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

*Psalm 25, 4*  
HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

*Psalm 25, 5*  
Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

*Psalm 25, 10*  
Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

*Psalm 26, 8*  
HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses / und den Ort, da deine Ehre wohnt.

*Psalm 27, 1*  
Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

*Psalm 27, 11*  
HERR, weise mir deinen Weg / und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.

*Psalm 27, 14*  
Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

*Psalm 28, 7*  
Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; / auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.

*Psalm 31, 9*  
Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

*Psalm 31, 15*  
Ich aber, HERR, hoffe auf dich / und spreche, Du bist mein Gott!

*Psalm 32, 8*  
Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.

*Psalm 32, 10*  
Der Gottlose hat viel Plage; / wer aber auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfängen.

*Psalm 33, 4*  
Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig, / und was er zusagt, das hält er gewiss.

*Psalm 36, 6*  
HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

*Psalm 36, 10*  
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

*Psalm 37, 4*  
Habe deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

*Psalm 37, 5*  
Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen

*Psalm 37, 37*  
Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.

*Psalm 40, 12*  
Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; Lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.

*Psalm 46, 2 + 3*  
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht.

*Psalm 50, 15*  
Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

*Psalm 51, 12*  
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

*Psalm 55, 23*  
Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen

*Psalm 56, 12*  
Auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten; was können mir Menschen tun?

*Psalm 62, 2*  
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

*Psalm 66, 20*  
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

*Psalm 68, 20*  
Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt eine Last auf, aber er hilft uns auch.

*Psalm 71, 5*  
Du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.

*Psalm 73, 23*  
Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,

*Psalm 73, 24*  
Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

*Psalm 84, 12*  
Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre.

*Psalm 86, 11*  
Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

*Psalm 90, 14*

Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

*Psalm 91, 11*

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

*Psalm 97, 11*

Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen.

*Psalm 103, 2*

Lobe den HERRN meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

*Psalm 103, 8*

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.

*Psalm 103, 11*

So hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

*Psalm 103, 13*

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

*Psalm 103, 17*

Die Gnade des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind.

*Psalm 112, 1*

Wohl dem, der den HERRN fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten!

*Psalm 115, 12*

Der HERR denkt an uns und segnet uns.

*Psalm 118, 8*

Es ist gut, auf den HERRN vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen.

*Psalm 119, 105*

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

*Psalm 119, 133*

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.

*Psalm 121, 2*

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

*Psalm 121, 3*

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

*Psalm 121, 7*

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

*Psalm 121, 8*

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

*Psalm 127, 1*

Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

*Psalm 141, 8*

Auf dich, HERR, sehen meine Augen; ich traue auf dich.

*Psalm 142, 4*

Wenn mein Geist in Ängsten ist, / so nimmst du dich meiner an.

*Psalm 143, 8*

Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

*Psalm 143, 10*

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

*Psalm 145, 20*

Der HERR behütet alle, die ihn lieben.

*Psalm 147, 11*

Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten

*Die Sprüche Salomos 1, 7*

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis.

*Die Sprüche Salomos 2, 6*

Der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht.

*Die Sprüche Salomos 2, 7*

Er lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen.

*Die Sprüche Salomos 3, 3*

Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen.

*Die Sprüche Salomos 3, 26*

Der HERR ist deine Zuversicht.

*Die Sprüche Salomos 16, 9*

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.

*Die Sprüche Salomos 20, 22*

Sprich nicht, »Ich will Böses vergelten!« Harre des HERRN, der wird dir helfen.

*Die Sprüche Salomos 23, 26*

Gib mir, mein Sohn, dein Herz und Lass deinen Augen meine Wege wohl gefallen.

*Jesaja 12, 2*

Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.

*Jesaja 7, 9*

Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht.

*Jesaja 40, 31*

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.

*Jesaja 41, 10*

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.

*Jesaja 43, 1*

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

*Jesaja 54, 10*

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

*Jeremia 1, 7*

Sage nicht, »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende.

*Jeremia 17, 7*

Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist.

*Jeremia 29, 13*

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.

*Jeremia 31, 3*

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

*Klagelieder Jeremias 3, 22*

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,

**Sprüche aus dem Neuen Testament**

*Matthäus 4, 4.*

Christus spricht: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.

*Matthäus 5, 8.*

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

*Matthäus 5, 9.*

Christus spricht: Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

*Matthäus 6, 8.*

Christus spricht: Euer Vater weiß, was ihr nötig habt, bevor ihr ihn bittet.

*Matthäus 6, 33.*

Christus spricht: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

*Matthäus 7, 7.*

Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

*Matthäus 10, 32.*

Christus spricht: Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.

*Matthäus 11, 28.*

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

*Matthäus 16, 24.*

Christus spricht: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

*Matthäus 24, 13.*

Christus spricht: Wer beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.

*Matthäus 24, 35.*

Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.

*Matthäus 24, 42.*

Christus spricht: Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

*Matthäus 25, 40.*

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

*Matthäus 26, 41.*

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.

*Matthäus 28, 20.*

Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

*Markus 9, 23.*

Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

*Lukas 5, 32.*

Christus spricht: Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten.

*Lukas 6, 31.*

Christus spricht: Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!

*Lukas 6, 36.*

Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

*Lukas 8, 50.*

Christus spricht: Fürchte dich nicht, glaube nur!

*Lukas 10, 20.*

Christus spricht: Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

*Lukas 11, 28.*

Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

*Lukas 21, 19.*

Christus spricht: Seid standhaft und ihr werdet euer Leben gewinnen.

*Johannes 3, 16.*

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

*Johannes 4, 24.*

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

*Johannes 5, 24.*

Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.

*Johannes 6, 35.*

Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern.

*Johannes 6, 37.*

Christus spricht: Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.

*Johannes 8, 12.*

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

*Johannes 8, 31.*

Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger

*Johannes 8, 51.*

Christus spricht: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.

*Johannes 10, 11.*

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

*Johannes 10, 27.*

Christus spricht: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir;

*Johannes 11, 25.*

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;

*Johannes 12, 26.*

Christus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.

*Johannes 13, 34*

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.

*Johannes 14, 6.*

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

*Johannes 14, 9.*

Christus spricht: Wer mich sieht, der sieht den Vater!

*Johannes 15, 5.*

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.

*Johannes 16, 23.*

Christus spricht: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.

*Johannes 16, 33.*

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

*Johannes 20, 29.*

Jesus spricht: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

*Die Apostelgeschichte des Lukas 16, 31.*

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!

*Die Apostelgeschichte des Lukas 5, 29.*

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

*Der Brief an die Römer 1, 16.*

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

*Der Brief des Paulus an die Römer 8, 28.*

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

*Der Brief an die Römer 10, 10.*

Wenn man von ganzem Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.

*Der Brief an die Römer 12, 9.*

Hasst das Böse, hängt dem Guten an.

*Der Brief an die Römer 15, 7.*

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

*Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 1,9.*  
Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn.

*Der 1. Brief an die Korinther 1, 18.*  
Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir gerettet werden, ist's eine Gotteskraft.

*Der 1. Brief an die Korinther 3, 11.*  
Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

*Der 1. Brief an die Korinther 4, 20.*  
Das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft.

*Der 1. Brief an die Korinther 13, 13.*  
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

*Der 1. Brief an die Korinther 15, 33.*  
Lasst euch nicht verführen! Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

*Der 1. Brief an die Korinther 15, 57.*  
Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

*Der 1. Brief an die Korinther 16, 13.*  
Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark!

*Der 1. Brief an die Korinther 16, 14.*  
Alle eure Dinge Lasst in der Liebe geschehen!

*Der 2. Brief an die Korinther 3, 17.*  
Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

*Der 2. Brief an die Korinther 5:17*  
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

*Der 2. Brief an die Korinther 9, 6.*  
Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.

*Der 2. Brief an die Korinther 12, 9.*  
Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

*Der Brief an die Galater 6, 2.*  
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

*Paulus an die Galater 3, 26.*  
Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

*Der Brief an die Galater 6, 9.*  
Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.

*Der Brief an die Epheser 2, 14.*  
Christus ist unser Friede!

*Der Brief an die Epheser 6, 10.*  
Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.

*Der Brief an die Philipper 2, 13.*  
Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

*Der Brief an die Philipper 4, 4.*  
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

*Der Brief an die Philipper 4, 13.*  
Ich vermag alles durch den, der mich stark macht.

*Paulus an die Kolosser 2, 3.*  
In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

*Der Brief an die Kolosser 3, 23.*  
Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen,

*1. Brief an die Thessalonicher 5, 24.*  
Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

*2. Brief an die Thessalonicher 3, 3.*  
Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

*Der 2. Brief an Timotheus 1, 7.*  
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe, und der Besonnenheit.

*Der 1. Brief des Petrus 3, 9.*  
Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr.

*Der 1. Brief des Petrus 3, 13.*  
Wer könnte euch schaden, wenn ihr dem Guten nacheifert?

*Der 1. Brief des Petrus 5, 5.*  
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

*Der 1. Brief des Petrus 5, 7.*  
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

*Der 2. Brief des Petrus 3, 18.*  
Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.

*Der 1. Brief des Johannes 2, 5.*  
Wer sein Wort hält, in dem ist wirklich die Liebe Gottes vollkommen.

*Der 1. Brief des Johannes 2, 17.*  
Die Welt vergeht mit ihrem Reiz; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

*Der 1. Brief des Johannes 3, 1.*  
Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

*Der 1. Brief des Johannes 3, 18.*  
Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

*Der 1. Brief des Johannes 4, 16.*  
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

*Der 1. Brief des Johannes 4, 19.*  
Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

*Der 1. Brief des Johannes 5, 4.*  
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

*Der Brief an die Hebräer 10, 23.*  
Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißten hat;

*Der Brief an die Hebräer 11, 6.*  
Ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen.

*Der Brief an die Hebräer 12, 2.*  
Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.

*Der Brief an die Hebräer 13, 8.*  
Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

*Der Brief des Jakobus 1, 22.*  
Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

*Der Brief des Jakobus 2, 17.*  
So ist es auch mit dem Glauben: wenn er keine Werke hat, ist er tot in sich selber.

*Der Brief des Jakobus 5, 16.*  
Das Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

*Die Offenbarung des Johannes 2, 10.*  
Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.